

Armut in den Medien

Podiumsdiskussion

VERANSTALTUNG

19. Oktober 2022, 19 Uhr

Capitol

Hafenstraße 156, 27576 Bremerhaven

20. Oktober 2022, 19 Uhr

Kultursaal der Arbeitnehmerkammer

Bürgerstraße 1, 28195 Bremen



➔ Stigmatisierende Berichterstattung über Menschen in prekären Lebenslagen prägt die Armutsberichterstattung in Deutschland insbesondere seit den Hartz-Reformen. Hier stechen Sendungen wie „Hartz und herzlich“ oder „Armes Deutschland – Stempeln oder abrackern?“ hervor. Die „Armenhäuser“ Bremen und Bremerhaven werden hier immer wieder in den Fokus gerückt. In den Beiträgen bilden sich mediale Parallelwelten heraus. Eine respektvolle Armutsberichterstattung findet nicht statt.

Der Bremer Medienwissenschaftler Bernd Gäbler hat dies in seiner Studie „Armutszeugnis – wie das Fernsehen die Unterschichten vorführt“ untersucht und das sogenannte „Unterschichtenfernsehen“ genauer beleuchtet. Im Rahmen der Veranstaltung stellt er die Ergebnisse seiner Studie vor und diskutiert anschließend mit der Journalistin Julia Fritzsche und dem Sozialwissenschaftler

Thomas Schwarzer (am 19. Oktober) bzw. dem Soziologen Olaf Groh-Samberg (am 20. Oktober).

Welche Rolle spielt Armut in Deutschland, in Bremen oder Bremerhaven in den Medien? Wie werden Armut und soziale Herkunft in Deutschland dargestellt? Und welche Herausforderungen stellen sich für den Qualitätsjournalismus?

Auch in den Programmen der öffentlich-rechtlichen Sender bilden alternative Darstellungen eher die Ausnahme. Deshalb möchte die Veranstaltung Impulse für Medienschaffende geben. Wir freuen uns auf eine lebendige Diskussion mit interessierten Menschen und Vertreter*innen aus Journalismus, Wissenschaft, mit oder ohne Armutshintergrund, und mit Ihnen!

➔ ANMELDUNG:

☎ 0471.9 22 35 - 15

(für den 19. Oktober
in Bremerhaven)

☎ 0421.3 63 01-987

(für den 20. Oktober
in Bremen)

@ kultur@

arbeitnehmerkammer.de

Kooperationspartner:



socium
Forschungszentrum
Ungleichheit und Sozialpolitik

Medienrat der
Bremischen Landes-
medienanstalt



Armut in den Medien

Podiumsdiskussion

PROGRAMM

Impulsvortrag

Prof. Bernd Gäbler,
Medienwissenschaftler und Journalist

Anschließende Podiumsdiskussion

Julia Fritzsche,
Freie Journalistin

19. Oktober:
Thomas Schwarzer,
*Referent für kommunale Sozialpolitik,
Arbeitnehmerkammer Bremen*

20. Oktober:
Prof. Dr. Olaf Groh-Samberg,
Universität Bremen

Moderation:

Lena Prötzel,
Landeszentrale für politische Bildung

➔ WEITERE INFORMATIONEN:

Eine Kooperation der Arbeitnehmerkammer Bremen, der Landeszentrale für politische Bildung, des Medienrats der Bremischen Landesmedienanstalt und der FIS-Nachwuchsgruppe „Der aktivierende Sozialstaat“ des SOCIUM der Universität Bremen.

Die Veranstaltungen werden unterstützt durch den Bildungs- und Sozialfonds Bremer Journalistinnen und Journalisten.